

Kirchenrenovierung – Infos am letzten Gottesdienst 18.10. in St. Peter

- * Schließung der Kirche voraussichtlich bis Mitte 2022.
- * Mit den Vorarbeiten – Abbau der 44 Bänke und 4 Podeste – Einhüllung der Orgeln - Einrüstung der gesamten Kirche, soll unmittelbar begonnen werden-
- * Mit den Reinigungsarbeiten wird voraussichtlich im Januar 2021 begonnen. Zeitraster: 6 Monate für Kuppel und Decke, 6 Monate für Wandflächen. Die Reinigung der Deckengewölbe erfolgt mit einem Saug-Strahl-Verfahren mit Latexgranulat, die der Wandflächen und des Inventars mit Latexschwämmen.
- * Im Rahmen dieser Arbeiten werden die Bankheizung durch Fußbodenheizung, die Beleuchtung durch LED-Strahler ersetzt und die Beschallung verbessert. Am Ende dieser Maßnahmen erfolgt die Reinigung beider Orgeln
- * Zurzeit wird geprüft, ob Geothermie als Wärmequelle für die Heizung genutzt werden kann.
 - . Hierzu sind Probebohrungen um die Kirche notwendig. Da das Gelände städtisches Gelände ist, ist hierfür die Zustimmung des Gemeinderates erforderlich, der in seiner nächsten Sitzung darüber entscheiden wird.
- * Der Pfarrgemeinderat hat das Erzbischöfliche Bauamt Heidelberg mit der Maßnahme betraut. Mit der örtlichen Bauleitung hat der Stiftungsrat Architekt Daniel Henecka, Bruchsal, betraut.
- * Die Kosten für die gesamte Maßnahme betragen rd. 1.5 Millionen Euro. Sie werden gedeckt durch kirchliche und öffentliche Zuschüsse von Bund, Land und Denkmalstiftung. Der Förderverein hat 200.000,-- Euro aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden zur Verfügung gestellt. Rund 350.000,-- Euro müssen über Darlehen finanziert werden.
- * Bitte um weitere finanzielle Hilfe durch Mitgliedschaft im Förderverein oder Spende an den Förderverein – (Flyer am Ausgang) .Kollekte heute für die Renovierung der Kirche.
- * Das traditionelle Silvesterkonzert findet in der Stadtkirche wie immer um 21 Uhr statt. Vokalquartett und Orgel.